

Thema: Schönen Urlaub! – Sicherheitstipps fürs Surfen mit Mobilgeräten

Beitrag: 1:56 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein Selfie vom Strand, Fotos vom üppigen Hotelbuffet, ein schneller Online-Wettercheck oder eine kurze E-Mail an die daheimgebliebenen Freunde: Dafür nutzen Urlauber heutzutage meistens ihre eigenen mobilen Geräte. Ohne Smartphone, Tablet oder Laptop geht kaum noch jemand auf große Reise. Helke Michael hat sich mal schlau gemacht, wie man seine digitalen Begleiter fit und sicher für die schönste Zeit des Jahres machen sollte.

Sprecherin: Mal abgesehen davon, dass man seine Mobilgeräte immer im Auge behalten sollte, ist eine zusätzliche Diebstahlsicherung auf Reisen auch ganz gut.

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 0:22 Min.): „Damit kann man nämlich im Zweifelsfall sein Mobilgerät orten und wiederfinden, falls es gestohlen worden ist oder wenn man das Gerät verloren hat. Außerdem bitte unbedingt eine Passwortsperre einrichten, damit zum Beispiel ein Dieb nicht an persönliche Daten herankommt. Ein Tipp an dieser Stelle noch: Installieren Sie auf jeden Fall vor Antritt der Reise alle Updates für die genutzten Apps und für das Betriebssystem.“

Sprecherin: Sagt der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff und empfiehlt darüber hinaus, öffentliche WLAN-Netze im Urlaub möglichst zu meiden.

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 0:29 Min.): „Denn hier ist nicht immer klar, wer der Betreiber des WLANs ist und was mit den Daten geschieht, die von dem Gerät aus übertragen werden. Dazu kommt, dass öffentliche WLAN-Netze in vielen Fällen nur unzureichend gesichert sind. Bevor man in den Urlaub fährt, sollte man wichtige Bankgeschäfte oder Einkäufe in Online-Shops bereits erledigt haben oder diese auf die Zeit nach dem Urlaub verlegen. Denn die Daten, die beim Online-Banking oder beim Online-Shopping in einem öffentlichen WLAN-Netzwerk übertragen werden, sind für Datendiebe einsehbar.“

Sprecherin: Deaktivieren Sie außerdem vor Beginn der Reise alle nicht dringend benötigten Funkverbindungen wie zum Beispiel WLAN und Bluetooth.

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 0:27 Min.): „Denn die machen das Gerät angreifbar. Wenn es gar nicht anders geht und man auf ein öffentliches WLAN angewiesen ist, sollte man am besten eine VPN-Software benutzen. Damit wird eine private und geschützte Verbindung ins Internet geöffnet, mit der Daten komplett verschlüsselt übertragen werden, sodass ein Angreifer nicht auf diese Daten Zugriff nehmen kann. Wenn man dann noch eine Sicherheitslösung einsetzt, wie die ‚G DATA Mobile Internet Security‘, dann ist man für die Reise schon mal sehr gut aufgestellt.“

Sprecherin: Und wer gern und reichlich Fotos schießt, dem sei noch gesagt:

O-Ton 4 (Tim Berghoff, 0:10 Min.): „Urlaubsbilder sollten in sozialen Netzwerken nicht öffentlich gepostet werden oder zeitversetzt eingestellt werden, damit Diebe daraus nicht ableiten können, dass die Wohnung zu Hause gerade leer steht.“

Abmoderationsvorschlag: Alle Tipps zum Nachlesen – und weitere Infos für mehr Sicherheit beim Surfen mit Mobilgeräten im Urlaub – finden Sie im Internet unter www.gdata.de.



Thema: **Schönen Urlaub! – Sicherheitstipps fürs Surfen mit Mobilgeräten**

Interview: 2:17 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein Selfie vom Strand, Fotos vom üppigen Hotelbuffet, ein schneller Online-Wettercheck oder eine kurze E-Mail an die daheimgebliebenen Freunde: Dafür nutzen Urlauber heutzutage meistens ihre eigenen mobilen Geräte. Ohne Smartphone, Tablet oder Laptop geht kaum noch jemand auf große Reise. Wie Sie Ihre digitalen Begleiter fit und sicher für die schönste Zeit des Jahres machen, weiß der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff, hallo.

Begrüßung: „Ich grüße Sie!“

- 1. Herr Berghoff, mal abgesehen davon, dass man sein Mobilgerät während der Reise am besten immer im Auge behält, damit es einem nicht geklaut wird: Was kann man noch tun, um sicher mit seinem digitalen Begleiter durch den Urlaub zu kommen?**

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 0:26 Min.): „Generell empfehle ich, eine Sicherheitslösung auf dem Gerät zu installieren. Gerade vor dem Beginn der Reise ist es ratsam, eine Diebstahlsicherung einzurichten. Damit kann man nämlich im Zweifelsfall sein Mobilgerät orten und wiederfinden, falls es gestohlen worden ist oder wenn man das Gerät verloren hat. Außerdem bitte unbedingt eine Passwortsperre einrichten, damit zum Beispiel ein Dieb nicht an persönliche Daten herankommt. Wenn man dann noch den Speicher verschlüsselt, dann ist man – was das angeht – schon mal auf der sicheren Seite.“

- 2. Wie richtet man denn eine Passwortsperre ein und wie verschlüsselt man einen Gerätespeicher?**

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 0:22 Min.): „Die Einstellung für die Passwortsperre und für die Verschlüsselung des Gerätespeichers findet man in den Sicherheitseinstellungen des Gerätes. Ein Tipp an dieser Stelle noch: Installieren Sie auf jeden Fall vor Antritt der Reise alle Updates für die genutzten Apps und für das Betriebssystem. Wenn man dann noch eine Sicherheitslösung einsetzt, wie die ‚G DATA Mobile Internet Security‘, dann ist man für die Reise schon mal sehr gut aufgestellt.“

- 3. Worauf sollte ich während der Reise unbedingt achten?**

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 0:37 Min.): „Generell meiden sollte man öffentliche WLAN-Netzwerke, zum Beispiel in Hotels, in Bahnhöfen, in Restaurants oder an öffentlichen Plätzen. Denn hier ist nicht immer klar, wer der Betreiber des WLANs ist und was mit den Daten geschieht, die von dem Gerät aus übertragen werden. Dazu kommt, dass öffentliche WLAN-Netze in vielen Fällen nur unzureichend gesichert sind. Wenn es gar nicht anders geht und man auf ein öffentliches WLAN angewiesen ist, sollte man am besten eine VPN-Software benutzen. Damit wird eine private und geschützte Verbindung ins Internet geöffnet, mit der Daten komplett verschlüsselt übertragen werden, sodass ein Angreifer nicht auf diese Daten Zugriff nehmen kann.“

- 4. Was kann ich noch tun, um sicher im Urlaub zu surfen?**

O-Ton 4 (Tim Berghoff, 0:37 Min.): „Bevor man in den Urlaub fährt, sollte man wichtige Bankgeschäfte oder Einkäufe in Online-Shops bereits erledigt haben oder diese auf die Zeit nach dem Urlaub verlegen. Denn die Daten, die beim Online-Banking oder beim Online-Shopping in



einem öffentlichen WLAN-Netzwerk übertragen werden, sind für Datendiebe einsehbar. Außerdem ist es wichtig, nicht dringend benötigte Funkverbindungen wie zum Beispiel WLAN oder Bluetooth zu deaktivieren, denn die machen das Gerät angreifbar. Weiterer Tipp an dieser Stelle: Urlaubsbilder sollten in sozialen Netzwerken nicht öffentlich gepostet werden oder zeitversetzt eingestellt werden, damit Diebe daraus nicht ableiten können, dass die Wohnung zu Hause gerade leer steht.“

G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff mit Tipps für alle, die im Urlaub ihre Mobilgeräte sicher nutzen wollen. Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Danke, tschüss!“

<p>Abmoderationsvorschlag: Alle Tipps zum Nachlesen – und weitere Infos für mehr Sicherheit beim Surfen mit Mobilgeräten im Urlaub – finden Sie im Internet unter www.gdata.de.</p>
--

